



Rollenspiele

„Absicht oder Versehen?“

Lernziel: Absichtliches bzw. unabsichtliches Verhalten unterscheiden. Das Verhalten von einem anderen verstehen lernen. Entsprechend reagieren

Absichtliches Verhalten: Situationsdarstellung

Die Kinder gehen bei der Klasse hinaus. Ein Kind rempelt ein anderes Kind **absichtlich** an, damit es schneller aus der Klasse hinaus kommt.

Die Kinder sollen die folgenden Fragen überlegen:

- 1) Welche Gründe könnte es geben, dass der Schüler X den Schüler Y anrempelt? (Nur so zum Spaß, weil er der Stärkere sein will, ...)
- 2) Wie fühlt sich der Schüler X und wie der Schüler Y?
- 3) Wie könnte der Schüler X, der den Schüler Y angerempelt hat, reagieren? (Schuld abschieben, abstreiten, ...)
- 4) Wie könnte der Schüler der angerempelt wurde reagieren? (schimpfen, zurückrempeeln, sagen, „Das hat mir weh getan!“ ...)

Unabsichtliches Verhalten: Situationsdarstellung

Die Kinder gehen bei der Klasse hinaus. Ein Kind rempelt ein anderes Kind unabsichtlich an.

- 1) Welche Gründe könnte es dafür geben, dass der Schüler X den Schüler Y unabsichtlich anrempelt? (z. B. Weil er sonst den Bus verpasst. Weil er auf die Toilette muss, oder nicht aufgepasst hat, ...:)
- 2) Wie fühlt sich der Schüler X und wie der Schüler Y?
- 3) Wie könnte der Schüler X, der den Schüler Y angerempelt hat, reagieren? (z. B. sich entschuldigen, fragen: „Tut es weh?“)
- 4) Wie könnte der Schüler, der angerempelt wurde, reagieren? (Es sich gefallen lassen, darauf aufmerksam machen, ...)

Die SchülerInnen sollen dann die Situation noch einmal mit höflichem Verhalten durchspielen.



Streitregeln

Richtiges Verhalten beim Streiten

Streitregeln sind eine gute Idee, damit die Kinder wissen, wie sie im Falle eines Streites vorgehen sollen, damit Streitigkeiten nicht gewalttätig und verletzend für andere verlaufen. Außerdem helfen sie, dass die Klassengemeinschaft immer besser wird.

Nachfolgend findet ihr gute und schlechte Möglichkeiten, wie man sich bei einem Streit verhalten kann.

- 1) Unterteilt die Tafel in zwei Spalten!
Spalte 1: Hilfreiches Verhalten bei einem Streit
Spalte 2: Zerstörerisches Verhalten bei einem Streit
- 2) Kopiert die Seite und schneidet die Streitregeln aus.
- 3) Jedes Kind zieht, je nach Schüleranzahl, einen oder mehrere Streifen.
- 4) Lies die Streitregel laut vor, entscheide in welche Spalte sie gehört und hefte sie mit einem Magneten an die Tafel.
- 5) Entscheidet dann, welche Streitregeln für eure Klasse gelten sollen und hängt sie gut sichtbar in der Klasse auf.

Streitregeln:

Ich hole tief Luft, um mich zu beruhigen.

Ich suche zuerst selbst nach einer Lösung.

Ich schlage eine Tür lautstark zu.

Ich vermeide Wutausbrüche, Beleidigungen und Schläge.

Wenn ich falsch gehandelt habe, entschuldige ich mich.

Ich haue dem anderen eine rein.

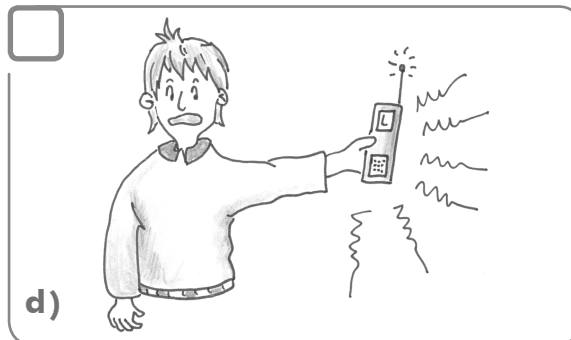
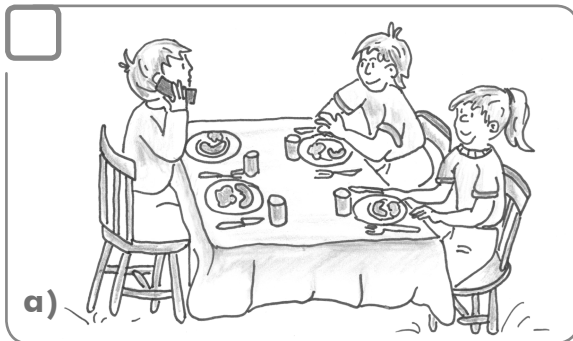


Richtiges Verhalten beim Telefonieren

Frage

Welche Situationen zeigen die Bilder? Ordne die Nummern richtig zu!
Verhalten sich die Kinder richtig? Begründe deine Antwort!

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------------|
| 1 In der Schule telefonieren | 4 Beim Mittagstisch telefonieren |
| 2 Im Krankenhaus telefonieren | 5 Auf dem WC telefonieren |
| 3 Während des Essens telefonieren | 6 Der Gesprächspartner schreit ins Telefon |





Geschichte: Höfliches Verhalten am Telefon

Ein unhöflicher Anrufer

Das Telefon läutet, die Mutter hebt ab. „Melanie Peterson, guten Morgen!“, meldet sie sich freundlich. „Ich will Thomas sprechen“, verlangt der Anrufer. „Ja, aber wer ist denn dran?“, fragt die Mutter. „Hier ist Bernd!“, sagt der Anrufer leicht genervt. „Bernd, wer?“, fragt die Mutter hartnäckig weiter. „Na, Bernd Huber“, antwortet der Anrufer, nun schon sehr genervt. „Kann ich jetzt endlich Thomas sprechen?“ „Aber gern“, sagt die Mutter und holt Thomas zum Telefon. „Hallo, hier ist Thomas!“

„Wurde aber auch Zeit“, brummt Bernd ins Telefon. „Ich warte ja schon eine Ewigkeit! Ich muss dir unbedingt sagen, dass das Fußballmatch verschoben wurde. Es ist jetzt schon um 14.00 Uhr. Der Bus holt uns daher schon um 13.30 Uhr ab, damit wir rechtzeitig zum Spiel da sind. Soll ich dich abholen kommen und gehen wir dann gemeinsam zur Bushaltestelle?“ Bernd spricht sehr schnell und sehr undeutlich, sodass Thomas nur die Hälfte versteht. Thomas ist mit seinen Gedanken außerdem bei seinen Hausaufgaben, deshalb hört er auch nicht richtig zu. „Das ist nicht nötig“, sagt Thomas. Bernd legt einfach auf.



Beantworte nun die Fragen:

1) Wie müsste Bernd sich richtig vorstellen am Telefon?

2) Wie müsste Bernd höflich nach seinem Freund fragen?

3) Bernd spricht zu schnell. Was ist die Folge?

4) Wie müsste sich Bernd richtig verabschieden?

5) Thomas hat Bernd nicht gut verstanden. Was muss er tun?

